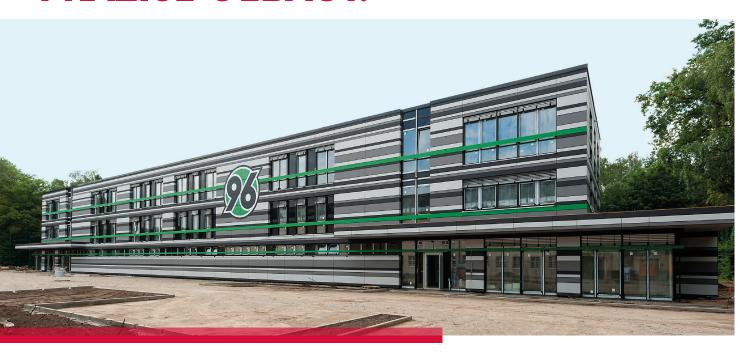


ZUKUNFT DES SPORTS. PRÄZISE GEBAUT.



Mit der 96-Akademie investiert der Verein Hannover 96 in die Zukunft des Sports: Neben dem bestehenden Stadion in der Eilenriede entstanden neue Trainingsplätze sowie ein dreigeschossiger Neubau mit Räumen für die Betreuung und Förderung junger Sportler. Zeitgleich ließ der Verein das 1922 eröffnete Stadion umbauen und erweitern. Dabei blieben die unter Denkmalschutz stehenden Bereiche erhalten. Für den Neubau und die Erweiterung erstellte Germerott insgesamt über 800 m² Trockenbauwände, 500 m² Vorsatzschalen sowie etwa 2000 m² Mineralfaserdecken fristgerecht und mit hoher Präzision.

Während das unter Denkmalschutz stehende Eingangstor und die Südtribüne des Stadions äußerlich unverändert blieben, wurde das Spielfeld um 90 Grad gedreht und erhielt zwei neue Tribünen – eine auf der Ost- und eine auf der Westseite. Unter diesen sind die Sanitäranlagen für die Stadionbesucher sowie ein Kiosk untergebracht. Die von Germerott eingezogenen Trockenbauwände und Vorsatzschalen bilden dabei eine solide Grundlage für den weiteren Ausbau, der bezüglich Hygiene und Unterhalt hohen Anforderungen gerecht werden muss. Im neuen Medienraum auf der Westtribüne können Kommentatoren und Journalisten die Spiele verfolgen. Für die technische Infrastruktur baute Germerott hier einen Doppelboden ein. Dieser

PROJEKT

96-Akademie und 96-Stadion in der Eilenriede, Hannover

FOTOS

Ralf Mohr, Hannover

FERTIGSTELLUNG

September 2016

BAUHERR / EIGENTÜMER

Hannover 96 GmbH & Co. KG aA

ARCHITEKTEN

schulze & partner GbR

TROCKENBAU

Germerott Innenausbau GmbH & Co. KG



GERMEROTT INNENAUSBAU GMBH & CO. KG

Robert-Bosch-Straße 3 30989 Gehrden

05108 9292 0 info@germerott.de germerott.de







verdeckt die aufwändige Verkabelung und stellt mit entfernbaren Platten zugleich sicher, dass jede Stelle unterhalb des Doppelbodens problemlos für Anpassungen zugänglich bleibt.

Im dreigeschossigen Neubau südlich des Stadions befinden sich die Räume für die sportliche, physiologische, medizinische und schulische Betreuung der Nachwuchssportler. Dazu gehört auch ein Sportinternat für junge Talente, mit Freizeiträumen, einem gemeinsamem Speisesaal mit Küche und einem Gästezimmer für die Eltern. Germerott erstellte alle nicht tragenden Wände in Trockenbauweise. Die Deckenanschlüsse führte das Trockenbauteam gleitend aus. So übertragen sich Bewegungen, die beim Austrocknen der Stahlbetondecken entstehen, nicht auf die Innenwände und eine nachträgliche Rissbildung wird verhindert. Für eine effiziente Installation der technischen Infrastruktur zog Germerott im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss Mineralfaserdecken ein. Dank der abgehängten Systemdecken bleiben die Installationen für die Wartung sowie für spätere Änderungen jederzeit zugänglich.

